

Vertrag über einen eFoil-Kurs oder den Verleih von eFoils und Stand-up-paddle-Boards

Art der Leistung: Kurs Verleih

Kosten: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

zwischen Hydrofoil.blue (Anbieter)

und

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Instagram/Facebook: _____

Sonstiges: _____

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben und erklärt verbindlich und kostenpflichtig die Kursbuchung bzw. die Miete des eFoil/SUP-Boards. Gleichzeitig erkennt er damit die **umseitigen allgemeinen Kurs- und Verleihbedingungen von Hydrofoil.blue** an und bestätigt, diese zur Kenntnis genommen zu haben. Änderungen bei den persönlichen Daten teilt der Kunde umgehend mit.

Hiermit erteile ich mein Einverständnis, dass Foto- und Filmaufnahmen, auf denen ich erkennbar bin, frei genutzt und veröffentlicht werden dürfen.

Datum, Unterschrift Kunde

Datum, Unterschrift Kursleiter
(Hydrofoil.blue)

Allgemeine Kurs- und Mietbedingungen

Hydrofoil.blue ist Anbieter von eFoil-Fahrkursen und Vermieter von eFoil-Boards und SUP-Boards. eFoil-Boards sind elektrisch mittels eines Propellers angetriebene Surfboards mit einer Finne, die dem Surfer ermöglichen, ca. einen halben Meter über der Wasseroberfläche zu schweben. Zwischen Hydrofoil.blue und dem Kunden wird die folgende Vereinbarung geschlossen:

I. Rechte und Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist mindestens 16 Jahre alt und legt, sofern er unter 18 Jahre alt ist, eine Einverständniserklärung seiner Erziehungsberechtigten vor.
2. Der Kunde hat das Recht auf Durchführung des verbindlich gebuchten Kurses, soweit diese nicht unmöglich ist.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm von dem Trainer des Anbieters nahegebrachten Regeln der Binnenschiffahrtsstraßenordnung (MV) im Rahmen der Durchführung der Kurse sowie während der Nutzung der Mietobjekte einzuhalten.
4. Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, bei der Nutzung des eFoil die folgende Schutzkleidung zu tragen: Helm für Wassersport, Schutzweste für Wassersport.
5. Der Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen des Trainers während der Durchführung des Kurses nach bestem Können Folge zu leisten.
6. Der Kunde verpflichtet sich, für seinen persönlichen Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen.
7. Der Kunde versichert, zur Teilnahme an den Kursen bzw. zur Nutzung der Mietobjekte gesundheitlich befähigt zu sein, insbesondere keine Sehdefizite zu haben und ein sicherer Schwimmer zu sein.

II. Rechte und Pflichten des Anbieters

1. Der Trainer des Anbieters ist verpflichtet, für die Durchführung der Kurse das dafür erforderliche Equipment inklusive Schutzkleidung zur Verfügung zu stellen.
3. Der Trainer des Anbieters ist verpflichtet, dem Kunden die für die Durchführung des Kurses bzw. die Nutzung der Mietobjekte erforderlichen Kenntnisse darzubieten.
2. Der Trainer des Anbieters hat das Recht, die Durchführung des Kurses abzubrechen, wenn der Kunde grob gegen die ihm mitgeteilten Anweisungen verstößt.

III. Entgelte

Für die Kurse und die Miete gelten die folgenden Entgelte:

1. Schnupperkurs (1 h): 115 €
2. Einzelkurs (2 h): 230 €
3. Kurs für 2 (2 h): 400 €
4. Verleih eFoil-Board: 60 min – 100 €
90 min – 150 €
5. Verleih SUP-Board: 3 h – 25 €
pro Tag – 50 €

IV. Stornierungsbedingungen

1. Dem Kunden steht aufgrund der persönlichen Terminfestlegung gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 BGB kein Widerrufsrecht zu.
2. Eine Umbuchung eines gebuchten und bezahlten Termins zur Durchführung eines Kurses ist möglich und kostenfrei.
3. Bei einer Absage eines Termins im Zeitraum von weniger als 7 Tage vorher, erstattet der Anbieter 80 % des anfallenden Kursentgelts, sofern der gebuchte Termin nicht neu besetzt werden kann. Bei Neubesetzung erfolgt die volle Erstattung des Kursentgelts.

4. Befindet sich der Anbieter bereits vor Ort und erscheint der Kunde nicht, behält sich der Anbieter vor, die ihm entstandenen Reisekosten dem Kunden in Rechnung zu stellen.

V. Besondere Voraussetzungen für die Miete von eFoil-Boards

eFoil-Boards können nur an Kunden vermietet werden, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Kunde fährt und fliegt sicher in Kurven
- Kunde verfügt über ausreichende Kenntnis der Binnenschiffahrtsstraßenordnung (MV) und hat demonstriert, Überblick über die Verkehrslage zu haben
- Kunde überquert sicher die Wakes von Booten

VI. Haftungsausschluss

1. Der Kunde wird ausdrücklich auf das bei allen sportlichen Aktivitäten bestehende Verletzungsrisiko sowie auf die besonderen gewässerspezifischen Gefahren hingewiesen.
2. Die Haftung des Anbieters für Schäden des Kunden ist auf grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartner regelmäßig vertraut und Vertrauen darf (Kardinalpflichten). Vorstehende Regelungen gelten auch für die Organe, Erfüllungsgehilfen, Vertreter und Arbeitnehmer des Anbieters.
3. Der Kunde haftet für schuldhaft verursachte Schäden an dem oder den Verlust bzw. Diebstahl der Boards und der Ausrüstung, die dem Kunden zur Durchführung des Kurses oder im Rahmen der Miete überlassen wird, gegenüber dem Anbieter auf Schadensersatz bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswertes des Equipments.
4. Der Kunde haftet auch für schuldhaft herbeigeführte Personen- oder Sachschäden Dritter.

VI. Bildfreigabe

1. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass sein zur Bildnutzung erteiltes Einverständnis jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO widerrufen werden kann.
2. Der Kunde wird außerdem auf sein Recht auf Berichtigung seiner personenbezogenen Daten gemäß Art. 16 DSGVO sowie auf sein Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO hingewiesen.

VII. Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Künftige Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
2. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so gelten die übrigen Bestimmungen fort. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen hat eine rechtswirksame Bestimmung zu treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages so nah wie möglich kommt.
3. Erfüllungsort ist je nach Buchung Schwerin bzw. Seeburg.